



Protokollauszug vom

18.02.2026

Departement Bau und Mobilität / Amt für Städtebau:

Abrechnung der gebunden erklärten Ausgaben Projekt-Nr. 5012410, SH Langwiesen, Schulraumprovisorium Holzmodulbau (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

Beschluss-Nr.: 2026/161

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung der gebunden erklärten Ausgaben Projekt-Nr. 5012410 für den Bau eines Holzmodulbaus im Betrag von Fr. 3'901'980.22 (Minderkosten Fr. 118'019.78) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, Hochbau, Controlling und Finanzen; Departement Schule und Sport; Infrastruktur; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



MOXIS

A. Simon



Begründung:

1. Kreditbewilligung / Gebundenerklärung

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 13. Mai 2020 die Ausgaben für das Schulraumprovisorium am Schulhaus Langwiesen im Betrag von 3'050'000 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 5012410, freigegeben (Beilage).

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 30. Juni 2021 die zusätzlichen Aufwendungen für das Schulraumprovisorium am Schulhaus Langwiesen im Betrag von 970'000 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens / Finanzvermögens, Projekt-Nr. 5012410, freigegeben (Beilage).

2. Projektbeschrieb

Um dem Mangel an Schulraum im Kreis Wülflingen kurzfristig – vor Realisierung der Erweiterung der Schulanlage und dessen Wettbewerb und Planungsprozess - Entspannung zu bringen, wurde auf der Schulanlage Langwiesen ein Holzmodulbau mit drei TTG-Zimmern, einem Kindergarten und Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung gebaut. Anfangs war dieses Provisorium mit Blechcontainern vorgesehen und geplant worden. Im Zuge der Projektierung konnte auf einen Holzmodulbau aus dem 2021 geschlossenen Rahmenvertrag gewechselt werden, der sowohl eine grössere räumliche Qualität als die Blechcontainer, als auch eine längere Nutzungsdauer und bessere energetische Werte (Minergie P-Eco zertifiziert) liefert. Die zusätzlichen Aufwendungen des Nachtragskredits waren nötig wegen komplexeren Vorbereitungsarbeiten aufgrund der Bodenbeschaffenheit, vor allem aber auch wegen der aufwändigen Elektroneuerschliessung der Schulanlage, um den Hausanschluss auf den Strombedarf des Ergänzungsbau zu erhöhen.

Bauherreneigenleistungen

Die Bauherreneigenleistungen wurden mit total 78'000 Franken berechnet und dem Projekt belastet.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 5012410	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	0.00	
Ausführungskredit	3'050'000.00	
Nachtragskredit	970'000.00	

Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		3'901'980.22
Minderaufwand		118'019.78

	Plan	Einnahmen
Einnahmen/Rückerstattungen	0.00	0.00
Abweichung		0.00

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet:

Die im Nachtragskredit enthaltene Projektreserve BKP 6 von 90'000.00 Franken musste nicht beansprucht werden. Zudem war die Elektroerschliessung etwas günstiger als zur Beantragung des Nachtragskredits geschätzt wurde, somit musste der nicht gesamt genutzt werden.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. b der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden vom Stadtrat bewilligte Verpflichtungskredite und gebunden erklärte Ausgaben vom Stadtrat abgerechnet.

5. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. SR.20.300-1 vom 13.05.2020
2. SR.21.492-1 vom 30.06.2021
3. Argusauszug vom 23.01.2025
4. Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung, Stand 23.01.2025
5. Projektabrechnung Abacus, Stand 08.12.2025